
Key Competences for Higher Education and Employability

Herausgegeben von

K. Girgensohn, Frankfurt (Oder), Deutschland

G. G. Hiller, Frankfurt (Oder), Deutschland

Der Erwerb von Schlüsselqualifikationen spielt eine zunehmend größere Rolle in der Hochschulausbildung. Im Zuge des Bologna-Prozesses wird nachhaltig gefordert, dass die akademische Ausbildung den Studierenden Qualifikationen jenseits des Fachlichen vermittelt, die ihnen einerseits dabei helfen, selbstgesteuertes und lebenslanges Lernen zu bewältigen. Andererseits sind diese Qualifikationen auch auf „employability“ (= Berufsfähigkeit) ausgerichtet, d. h. auf die Fähigkeit, berufliche Herausforderungen zu bewältigen. Dies stellt die Hochschulen derzeit vor die Aufgabe, ihre Angebote an die sich verändernden Bedingungen anzupassen. Diese Reihe widmet sich verschiedenen Fragestellungen zur Implementierung von Schlüsselqualifikationen an Hochschulen.

This book series is dedicated to the implementation of key qualifications at universities. The acquisition of key qualifications plays an increasing role in university education. The Bologna process demands training for key competences beyond the curriculum: On the one hand these competences should enable students to master their studies with independent and lifelong learning. On the other hand these qualifications are aligned also to employability (= ability to work), i. e. to the ability to master vocational challenges. Universities have to adapt their offers to these changing conditions.

Herausgegeben von

Dr. Katrin Girgensohn
Europa-Universität Viadrina,
Frankfurt (Oder)

Dr. Gundula Gwenn Hiller
Europa-Universität Viadrina,
Frankfurt (Oder)

Kristin Draheim • Franziska Liebetanz
Stefanie Vogler-Lipp (Hrsg.)

Schreiben(d) lernen im Team

Ein Seminarkonzept
für innovative Hochschullehre

Herausgeberinnen

Kristin Draheim,
Franziska Liebetanz,
Stefanie Vogler-Lipp,
Europa-Universität Viadrina,
Frankfurt (Oder), Deutschland

Diese Veröffentlichung entstand im Rahmen eines Projekts im „Programm zur Förderung der Integration ausländischer Studierender (PROFIN)“ des deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) und wurde aus Zuwendungen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert.

ISBN 978-3-531-18593-4

ISBN 978-3-531-19129-4 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-531-19129-4

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© VS Verlag für Sozialwissenschaften | Springer Fachmedien Wiesbaden 2012

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Einbandentwurf: Künkellopka GmbH, Heidelberg

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer VS ist eine Marke von Springer DE. Springer DE ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media.

www.springer-vs.de

Geleitwort des Präsidenten der Europa-Universität Viadrina

Schlüsselkompetenzen als Türöffner für Wissenschaft und Praxis

„Reading maketh a full man, conference a ready man, and writing an exact man.“
Sir Francis Bacon (1561–1626)

„Man kann nicht *nicht* kommunizieren!“
Paul Watzlawick (1921–2007)

Wer sich auf wissenschaftlichem Terrain oder auf den Fluren von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft sicher bewegen will, der erkennt, dass für das erfolgreiche Agieren in internationalen Kontexten interkulturelle Kompetenz, Schreibkompetenz und Teamkompetenz unabdingbar sind, denn sie eröffnen die Möglichkeit, sich im Wettbewerb um wissenschaftliche Exzellenz und attraktive Aufstiegschancen zu behaupten.

An der Europa-Universität Viadrina wird großer Wert auf die Vorbereitung eines erfolgreichen Einstiegs in die wissenschaftliche und berufliche Praxis gelegt. Um zu gewährleisten, dass die Studierenden die dafür relevanten Kompetenzen bereits frühzeitig im Studium erwerben können, wurden unter anderem das Schreibzentrum sowie das Zentrum für Interkulturelles Lernen eingerichtet. Denn erst durch Anwendung und Übung in unterschiedlichen kommunikativen Zusammenhängen entwickeln sich aus dem Wissen und Erfahrungen im Alltag einsetzbare Kompetenzen.

In der Zusammenarbeit beider Einrichtungen entstand das Seminarkonzept zur Ausbildung von Schlüsselkompetenzen, in dem Schreib- und Teamkompetenz sowie interkulturelle Kompetenz zu einem „Dreiklang“ zusammengeführt werden. Das durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) mit Mitteln des Programmes zur Förderung der Integration ausländischer Studierender des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Projekt zielt darauf ab, in interkulturellen Schreibteams alle drei Kompetenzbereiche zu entwickeln und zu fördern. Das Ergebnis der wissenschaftlichen und praxisorientierten Arbeit in diesem Projekt halten Sie in der Hand.

Ob es um das gemeinsame Erarbeiten von Vorträgen oder Texten geht, die Absprache von Arbeitsabläufen oder die Nutzung individueller Stärken eines Teams: Interkulturelle Kompetenz gepaart mit Teamkompetenz sowie Schreibkompetenz

erlauben es, die volle Bandbreite der im Alltag geforderten informellen und formellen Verständigung zu entwickeln. Als ehemaliger Diplomat und als Präsident der Europa-Universität Viadrina freue ich mich, dass den Studierenden dieser Universität dieses besondere Angebot zur Verfügung steht.

Den Förderern des Projektes gilt unser Dank für ihr Engagement, ebenso den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Schreibzentrums und des Zentrum für Interkulturelles Lernen der Europa-Universität Viadrina. Ganz besonders danke ich Frau Kristin Draheim, Frau Franziska Liebetanz und Frau Stefanie Vogler-Lipp für das Zustandekommen dieses Sammelbandes.

Frankfurt (Oder),
im November 2011

Dr. Gunter Pleuger
Präsident der Europa-Universität Viadrina

Geleitwort des DAAD

Untersuchungen zum Studienerfolg internationaler Studierender belegen – und das auch bei gut betreuten Stipendiat_innen –, dass die Kenntnis der deutschen Sprache wesentlich zum Gelingen des Studiums oder des Studienaufenthalts beiträgt. Gerade im Studium ist es unabdingbar, Erkenntnisse und Ergebnisse klar schriftlich zu formulieren, wobei Schreiben nicht nur in der Wissenschaft, sondern auch im Alltag ein wichtiges Kommunikationsmedium ist.

Kommunikation und interkultureller Austausch über das Schreiben und über eigene Texte sind wiederum wesentliche Ziele des Projekts *Schreiben(d) lernen im Team*, das vom Schreibzentrum und dem Zentrum für Interkulturelles Lernen an der Europa-Universität Viadrina entwickelt wurde. Indem im Projekt *Schreiben(d) lernen im Team* sowohl ausländische als auch deutsche Studierende in interkulturellen Teams studieren und ihre Texte besprechen, erwerben sie neben handwerklichen Schreibfähigkeiten eine Anzahl anderer Kompetenzen, die nicht nur für das Studium relevant sind: die Fähigkeit, im Team zu arbeiten, das Verständnis für andere (Arbeits-)Kulturen sowie verschiedene Kreativitätstechniken, die auch bei der Lösung von Fragen außerhalb einer Texterstellung wichtig sind.

Die Ziele des Projekts entsprechen denen des *Programms zur Förderung der Integration ausländischer Studierender* (PROFIN), aus dem das Projekt finanziert wird. PROFIN wurde vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) initiiert und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert, um über Modellprojekte die fachliche, soziale und allgemeine Integration in Deutschland zu verbessern. Die verstärkte Einbeziehung deutscher Kommiliton_innen, zu denen auch deutsche Studierende mit verschiedenen kulturellen Hintergründen gehören, spielt dabei eine ebenso wichtige Rolle wie der Aufbau übergreifender Netzwerke an den Hochschulen und anderen Organisationen vor Ort. Ziel des Programms ist, neben dem fachlichen Studium auch im Alltag eine Willkommenskultur zu schaffen, in der sich die internationalen Gäste integriert, anerkannt und wohl fühlen. Damit steigt die Erfolgsrate im Studium und es werden positive Erfahrungen mit Deutschland verbunden.

Da der DAAD sehr viel Wert auf den Ideen- und Erfahrungsaustausch unter den Projektteilnehmer_innen sowie eine Netzwerkbildung über die Projektdurchführung hinaus legt, begrüßen wir die Initiative zur Veröffentlichung dieses Handbuchs sehr. Es bietet eine hervorragende Erfahrungssammlung für alle interessierten Hochschulen, Hochschulmitarbeiter_innen und Studierenden.

Bonn,
im November 2011

Stephanie Knobloch
Referatsleiterin Betreuungsprogramme DAAD

Danksagung

Seit unserer ersten Idee, Schreibkompetenz, Teamkompetenz und interkulturelle Kompetenz miteinander zu verknüpfen und Studierende im wissenschaftlichen Schreiben zu unterstützen, sind gut zwei Jahre vergangen. Wir schauen zufrieden auf den großen Erfolg des Seminars und vor allem das positive Feedback, das wir von den Studierenden erhielten, zurück. Wir sind sehr dankbar dafür, dass wir drei Dozentinnen diesen Weg gemeinsam beschreiten durften. Es lohnt sich, für die eigenen Ideen einzutreten und diese umzusetzen. Eine große Hilfe dabei war Dr. Katrin Girgensohn, die uns als Projektleiterin zur Seite stand!

Von Herzen möchten wir all denjenigen danken, die es uns ermöglicht haben, dieses Handbuch zu verwirklichen. Hierzu gehören vor allem die studentischen Autor_innen und die projektexternen Expert_innen mit ihrer Arbeit und ihrem großen Engagement. Ohne die Unterstützung der Seminarteilnehmenden aus dem Wintersemester 2010/2011 und dem Sommersemester 2011 wäre das Buch nicht so besonders geworden. Außerdem möchten wir an dieser Stelle Dr. Gerd Bräuer und Suzanne Vogdt für die wertvolle Zusammenarbeit danken.

Unseren geschätzten Dank möchten wir darüber hinaus Dr. Katrin Girgensohn und Dr. Gundula Gwenn Hiller aussprechen, in deren Reihe unser Band erscheint. Weiterhin möchten wir uns bei allen Beteiligten bedanken, die uns bei der Durchführung des Projekts sowie der Herstellung, Drucklegung und Produktion des Handbuches geholfen haben: Ulf Baier, Andreas Heinzelmann, Dorothee Koch, Dr. Gregor Ohlerich, das verbündungshaus fforst und Anita Wilke. Unser ganz besonderer Dank für ihre Anregungen und Hilfe gilt Dr. Daniela Liebscher.

Wir schätzen uns glücklich, an der Europa-Universität Viadrina solche innovativen Projekte umsetzen zu dürfen und danken darum Dr. Gunter Pleuger und Janine Nuyken für ihre institutionelle Unterstützung.

Nicht zuletzt genannt sei der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD), der unser Modellprojekt *Schreiben(d) lernen im Team* erst ermöglicht und finanziell unterstützt hat.

Berlin/Frankfurt (Oder),
im Dezember 2011

Kristin Draheim, Franziska Liebetanz
und Stefanie Vogler-Lipp

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort des Präsidenten der Europa-Universität Viadrina <i>Dr. Gunter Pleuger</i>	5
Geleitwort des DAAD <i>Stephanie Knobloch</i>	7
Danksagung	9
Einführung	15
Anliegen und Aufbau des Handbuches zum interdisziplinären Modellprojekt <i>Schreiben(d) lernen im Team</i> <i>Kristin Draheim/Franziska Liebetanz/Stefanie Vogler-Lipp</i>	17
Das Seminar <i>Schreiben(d) lernen im Team</i> : Entstehungsgeschichte und hochschulpolitischer Rahmen <i>Dr. Katrin Girgensohn</i>	23
Fachbeiträge zu den projektrelevanten Kompetenzen	39
<i>Schreibkompetenz</i>	41
Writing groups <i>Dr. Sarah Haas</i>	43
Exkurs: Kreative Schreibwerkstatt – Perspektive eines Schreibgruppenleiters <i>Claus Mischon</i>	55
Schreiben in einer Fremdsprache <i>Dr. des. Melanie Brinkschulte</i>	59
<i>Teamkompetenz</i>	83
Synergy is not for free! Prozesse und Modelle der interkulturellen Teamentwicklung <i>Ulrich Zeutschel</i>	85
Herausforderungen und Chancen interkultureller Teams Konflikt- und Synergiepotenziale der Zusammenarbeit zwischen Menschen aus unterschiedlichen Kulturen <i>Dr. Paulina Jedrzejczyk</i>	103

Reflexion als Intervention: Vorgehensweise und Erfahrungen Einzel- und Teamreflexion als Faktor des Kompetenzerwerbs im Projekt <i>Interkulturelle Teamkompetenz</i> <i>Stefanie Gruttauer/Prof. Dr. Siegfried Stumpf</i>	119
<i>Interkulturelle Kompetenz</i>	137
Interkulturelle Kompetenz für eine globalisierte Arbeitswelt <i>Jun.-Prof. Dr. Daniela Gröschke</i>	139
Training von Schlüsselkompetenzen vor dem Hintergrund von Internationalität und Diversität im Studium <i>Dr. Gundula Gwenn Hiller</i>	157
Begründung und Anforderungen der interkulturellen Kompetenzvermittlung im Hochschulstudium <i>Prof. Dr. Matthias Otten/Sandra Hertlein</i>	177
<i>Verknüpfung von Teamarbeit, interkulturellem Lernen und Schreibdidaktik anhand von internationalen Schreibgruppen</i>	189
Schreibgruppen für internationale Studierende – ein Plädoyer <i>Dr. Ulrike Lange</i>	191
Kreatives Schreiben für internationale Studierende <i>Dorothee Rabe</i>	205
Das Seminar <i>Schreiben(d) lernen im Team: Reflexionen, Stimmen und Perspektiven</i>	223
<i>Das gesamte Seminar</i>	225
Reflexion des gesamten Seminars <i>Kristin Draheim</i>	227
Reflexion des gesamten Seminars (Wintersemester 2010/2011) – Die Geschichte eines Seminars – wie man schreiben(d) lernt <i>Nataliia Samotiaga</i>	245
<i>Auftaktexkursion</i>	255
Auftaktexkursion <i>Stefanie Vogler-Lipp</i>	257
Reflexion der Auftaktexkursion (Wintersemester 2010/2011) <i>Larisa Mihaela Stana</i>	258
Reflexion der Auftaktexkursion (Sommersemester 2011) <i>Patrycja Piotrowicz</i>	262
Reflexion der Auftaktexkursion <i>Stefanie Vogler-Lipp</i>	265

<i>Schreibteamarbeit</i>	271
Schreibteamarbeit	
<i>Franziska Liebetanz</i>	273
Reflexion der Schreibteamarbeit (Wintersemester 2010/2011)	
<i>Veronika Bučkuliaková</i>	274
Reflexion der Schreibteamarbeit (Sommersemester 2011)	
Von der Aussaat bis zur Ernte: Die Früchte der kreativen Schreibteamarbeit	
<i>Slavena Korsun</i>	278
Reflexion der Schreibteamarbeit	
<i>Franziska Liebetanz</i>	283
Protokolle des Schreibteams „Agnieszka, Karolina, Slavena und Joanna“ (Sommersemester 2011)	293
Anleitungen für interkulturelle Schreibübungen	301
Kreative Texte: Ergebnisse der Schreibübungen	307
<i>Lehrveranstaltung zum wissenschaftlichen Schreiben</i>	311
Lehrveranstaltung zum wissenschaftlichen Schreiben	
<i>Franziska Liebetanz/Kristin Draheim</i>	313
Reflexion der Lehrveranstaltung zum wissenschaftlichen Schreiben (Sommersemester 2011)	
<i>Ekaterina Schulz</i>	314
Reflexion der Lehrveranstaltung zum wissenschaftlichen Schreiben	
<i>Franziska Liebetanz/Kristin Draheim</i>	319
<i>Präsentationsworkshop</i>	333
Präsentationsworkshop	
<i>Stefanie Vogler-Lipp</i>	335
Reflexion des Präsentationsworkshops (Wintersemester 2010/2011)	
<i>Diana Matveyeva</i>	336
Reflexion des Präsentationsworkshops (Sommersemester 2011)	
<i>Ekaterina Schulz</i>	340
Reflexion des Präsentationsworkshops	
<i>Stefanie Vogler-Lipp</i>	343
Reflexion der Trainerin zum Präsentationsworkshop: Stimme – Sprache – Körpersprache	
<i>Suzanne Vogdt</i>	349

<i>Abschlusslesung</i>	353
Abschlusslesung	
<i>Kristin Draheim/Franziska Liebetanz</i>	355
Reflexion der Abschlusslesung (Wintersemester 2010/2011) – Pink Panther liest	
<i>Gülay Gün</i>	356
Heimat(los)	
<i>Gülay Gün</i>	360
Meine Heimat	
<i>Veronika Bučkuliaková</i>	362
Reflexion der Abschlusslesung (Sommersemester 2011)	
<i>Lucie Suchánková</i>	363
Reflexion der Abschlusslesung	
<i>Kristin Draheim/Franziska Liebetanz</i>	367
 Projektergebnisse und Ausblick	 371
Schreiben(d) lernen als Herausforderungen für curriculare und institutionelle Entwicklung – Ein Kommentar aus der Sicht der Projektevaluation	
<i>Dr. Gerd Bräuer</i>	373
Abschließende Worte des Leitungsteams	
<i>Kristin Draheim/Franziska Liebetanz/Stefanie Vogler-Lipp</i>	385
Hinweise zur Adaption des Projektes <i>Schreiben(d) lernen im Team</i>	
<i>Kristin Draheim/Franziska Liebetanz/Stefanie Vogler-Lipp</i>	389
 Autor_inneninformationen	 399